



für alle Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Stockheim
mit den Ortsteilen Neukenroth, Wolfersdorf, Reitsch, Haßlach, Haig und Burggrub sowie Glosberg

25 Jahre Frauen- und Mädchen-Fußball in Reitsch

Reitsch – Ein viertel Jahrhundert voller Erfolge und Niederlagen, langer Fahrtstrecken und Verletzungspech, Spielerinnen- und Trainerwechsel und vieles mehr liegt hinter der Frauen- und Mädchen-Abteilung des SV Reitsch. Es sind vor allem aber auch 25 Jahre voller Teamgeist und Freundschaft, die sie nun in der Neukenrother Zecher-Halle feierten. „Das Wichtigste ist es, einen Anfang zu wagen“, bekundete Linda Wachter, die die zahlreichen Besucher - unter dem Motto „25 Jahre auf dem Weg“ - mit auf eine spannende Reise durch die Zeit nahm. Ihren Anfang fand die beispielhafte Erfolgsgeschichte 1998 auf Initiative von Karola Herrmann. Damit ihre Tochter zusammen mit anderen Mädchen weiter Fußballspielen konnte, gründete sie eine U15-Mannschaft mit acht Spielerinnen, da Mädchen nur bis zu einem bestimmten Alter in gemischten Teams spielen dürfen. Das Team spielte zunächst auf Gruppenebene gegen drei weitere Mannschaften: Die Abteilung war geboren! Bald folgte der nächste Stolperstein; durften doch - wegen der Jahrgangverschiebungen - nicht mehr alle Mädchen bei den Juniorinnen mit-



Legenden, die Mädchen der ersten Stunde

spielen. Eine Frauen-Mannschaft musste her! Da hierfür die Spielerinnen-Anzahl nicht ausreichte, ließen sich deren Mütter und weitere Reitscherinnen einen Pass ausstellen und kickten mit, bis der nächste Jahrgang in der Frauen-Mannschaft mitspielen konnte. Damit waren ab 2002 auch die Frauen an Start. „Von da an wuchs die Abteilung stetig an. Der Weg führte steil nach oben und unsere Abteilung mauserte sich zum sportlichen Aushängeschild der Gemeinde Stockheim“, würdigte Linda Wachter. Später waren teilweise bis zu sechs Teams gleichzeitig im Wettbewerb. Die größten Erfolge wa-

ren die Jahre der Frauen sowie U17-Juniorinnen in der Bayernliga sowie der Gewinn der Bayerischen Hallenmeisterschaften der Frauen. Die Abteilung zählte in den Spitzenzeiten 2008/09/10 ca. 90 Spielerinnen von den U11 bis zu den Frauen 2. Ein großer sportlicher, aber vor allem menschlicher Verlust war der Unfalltod von Lara Grune im Jahr 2009. Ihr verdankt man auch die Spielfarben Orange-Schwarz, nachdem Laras Eltern das erste Trikot sponserten. Im Gedenken an die Spielerin behielt man diese Farben bei. Aktuell am Spielbetrieb nehmen die U13, U15 und U17-Junio-

rinnen sowie die Frauen 1 und 2 teil. Highlights waren die Ehrenamtspreise für Karola Herrmann (2008) und Janina-M. Pfeiffer (2019). Stolz ist man, dass es zwei Spielerinnen in die Bundesliga geschafft haben: Jessica Wich, die im Sommer ihre Karriere bei Bayer Leverkusen beendete, sowie Any Adam, die bei Carl Zeiss Jena ihre Mannschaft in Liga 2 als Kapitän auf dem Feld anführt. Beide nahmen an der Jubiläumsfeier als Ehrengäste teil. In ihrem Ausblick freute sich Linda Wachter, dass in der kommenden Saison alle fünf Mannschaften weiter gemeldet werden; betreibt die Abteilung doch seit zwei Jahrzehnten eine eigenständige Nachwuchsarbeit. Leider musste die Erste den Abstieg in die Bezirksoberliga hinnehmen. Meister der Kreisklasse wurde die Zweite, verbunden mit dem Aufstieg in die Kreisliga. Die Damen 2 wurden dann auch von allen Anwesenden zur „Mannschaft des Jahres“ gewählt. Aus ihren Reihen hatten die Fußballerinnen jeweils eine „Spielerin des Jahres“ gewählt: Antonia Lang (Frauen 1), Tanja Raupach (Frauen 2), Josephine Engelhardt (U17), Emily Bauer (U15) und Mara Rüger (U13). In den Grußworten gab es großes Lob für die sportliche und gesellschaftliche Leistung der Teams. Stockheims Bürgermeister Daniel Weißerth zollte Karola Herrmann größten Respekt. Indem sie für den Mädchen-Fußball gebrannt habe, habe sie andere mit dem „Feuer“ anzünden können.

Aus dem Inhalt:

Kirchliche Nachrichten	Seite 2
Termine – Veranstaltungen und Aktionen	Seite 3
Apotheken und Zahnärztlicher Notdienst	Seite 4
Rathaus-Info/Termine	ab Seite 6
Kirchweih in Burggrub	ab Seite 11
Pfifferkirchweih in Stockheim	ab Seite 15
700 Jahre Haig	Seite 20

MERKZETTEL

WELCHE TONNE KOMMT?

Fr., 30. Juni: **grau**

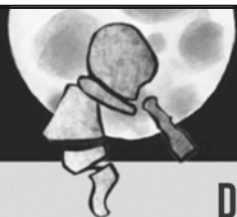
Fr., 07. Juli: **grün**

Fr., 14. Juli: **grau**

Fr., 21. Juli: **gelb**

ohne Gewähr - gilt nicht für Glosberg

Text und Bild: Heike Schülein



"das erste und letzte Bild"
DEIN STERNENKIND STIFTUNG

WWW.DEIN-STERNENKIND.ORG

DIE ERINNERUNG BLEIBT – WÜRDEVOLLE FOTOGRAFIEEN VON STERNENKINDERN

Instrumente-Schnuppern in der „Alten Schule“

Neukenroth - Für alle interessierten Kinder, Schüler und Eltern bietet der Musikverein 1864 Neukenroth e.V. eine Schnupperstunde zum Ausprobieren von Instrumenten an. Diese findet statt am Freitag, den 21. Juli von 17.00 - ca. 19.00 Uhr in der „Alten Schule“ in Neukenroth. Hier können alle Holzblas-, Blechblas- und Schlaginstrumente, verteilt auf drei Stockwerke der „Alten Schule“, unter fachmännischer Anleitung ausprobiert werden. Sollte man sich für das Lernen eines Instrumentes entscheiden, beginnt die Instrumentalausbildung im kommenden Schuljahr über die Orchesterschule Pressig-Stockheim. Hier sind verschiedene Ausbildungsmodelle möglich, die vor Ort gerne persönlich besprochen werden können. Alternativ kann sich auch über die Homepage www.orchesterschulepressigstockheim.wordpress.com informiert werden.

Roman Steiger



KRÄSSE
BESTATTUNGSINSTITUT
AUS NÄHE ZUM MENSCHEN

Eigene Trauerhalle | Auf allen Friedhöfen tätig



Ihr starker Partner in der Region. 24h Tel. 09261 - 916 11

Büro | Ausstellung | Trauerhalle **Stockheim-Reitsch**
Kronach, Ludwigsstadt
Neuglosberg 34 www.bestattungen-kraesse.de

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146
Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de



Gottesdienste und Kreise der evang. Kirchen Burggrub und Stockheim

1. Gottesdienste		
Sonntag, 02.07.	.00 Uhr	Festgottesdienst zur Diamantenen-, Eisernen, Gnaden- und Kronjuwelenkonfirmation mit Feier des Hl. Abendmahles in Burggrub in Stockheim kein Gottesdienst, dafür herzliche Einladung nach Burggrub
Sonntag, 09.07.	9.00 Uhr 10.15 Uhr	Gottesdienst in Stockheim Taufgedächtnis-Familiengottesdienst in Burggrub
Dienstag, 11.07.	16.00 Uhr	Gottesdienst im Altenwohnheim Haßlachblick in Stockheim
Sonntag, 16.07.	9.00 Uhr	Festgottesdienst zur Kirchweih mit Kirchenparade und von zwei Jubiläen im Posaunenchor in Burggrub
Sonntag, 23.07.	10.30 Uhr 9.00 Uhr 10.15 Uhr	Gottesdienst in Stockheim Gottesdienst in Burggrub Taufgedächtnis-Familiengottesdienst mit der Feier einer Taufe in Stockheim
Samstag, 29.07.	16.00 Uhr	oekumenischer Gottesdienst zur Kirchweih in Gundelsdorf
	18.00 Uhr	Gottesdienst im Freien am Vorplatz der St. Laurentiuskirche in Burggrub
	19.30 Uhr	Gottesdienst im Freien auf dem Gelände vor dem Gemeindehaus und der Auferstehungskirche in Stockheim
2. Gruppen und Kreise		
Samstag, 08.07.	10.00 - 12.00 Uhr	Kindervormittag in Burggrub
Dienstag, 11.07.	19.30 Uhr	Frauenkreis im Gemeindehaus in Burggrub
Dienstag, 25.07.	18.00 Uhr	Frauenkreis - Spaziergang zur Grenz- und Friedenskapelle bei Burggrub mit Andacht dort und anschließender Einkehr im Sportheim

Weitere Informationen unter: www.evangelische-kirche-stockheim-ofr.de

Alle Angaben ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten

Endlich wieder Raspler in Neukenroth unterwegs



Neukenroth - Da die Pfarrgemeinde St. Katharina Neukenroth derzeit nur noch über drei regelmäßig aktive Ministranten verfügt, hing auch das Rasplern an den Kartagen am seidenen Faden. Ministrantenbetreuer Tobias Fiedler ist es aber gelungen, einige Ehemalige zu reaktivieren und auch die kommenden Kommunionkinder samt Geschwister waren nach drei Jahren Pause mit Feuereifer bei der Sache. Sie zogen mit ihren Raspeln an den stillen Tagen, als die Glocken ruhten, durch die Straßen, verkündeten den „englischen Gruß“ und luden die Gläubigen zu den Gottesdiensten ein.

Text: Jürgen Weißerth, Bild: Tobias Fiedler

über 90 Jahre GmbH & Co. KG

Fröba-Bau

BUCHBACH www.froeba-bau.de

Grabsteinreparatur	Steinmetzarbeiten	Grabmale
Planen und Bauen	Altbausanierung	Dämmputze
Erdbau, Pflasterbau	Fassadensanierung	Estricharbeiten
Natursteinwerk	Verputzarbeiten	Transporte

Tel. 0 92 69 / 3 14 • Fax 0 92 69 / 9 80 98 45 • info@froeba-bau.de

Physiotherapie

Grünbeck-Welscher GbR

Charisma
PHYSIO

- Schnelle Terminvergabe
- Erfahrene Therapeuten
- Kostenlose Parkplätze

Tel. 09261 965024

Am Zinshof 3
96317 Kronach-Knellendorf
www.charisma-physiotherapie.de

Prima-Klima!

Behalten Sie einen kühlen Kopf und denken Sie jetzt an Ihre Klimaanlage!

Eine Klimaanlage erhöht den Komfort beim Autofahren – sie sorgt im Sommer für eine kühle Prise und erhöht so die Konzentration beim Fahren! Bei regelmäßiger Desinfektion werden alle Bakterien und Pilze beseitigt – die Klimaanlage bleibt gesundheitlich unbedenklich.

Klima-Check:

Überprüfen u. Desinfektion Ihrer Klimaanlage

• Unser Tipp: Sollte 1x jährlich durchgeführt werden!

Klima-Service:

Funktionsprüfung der Klimaanlage, Absaugen des Kaltmittels, Wiederbefüllung nach Herstellerangaben

• Unser Tipp: Alle 2 Jahre Klima-Service! •

MAHR Kfz-Meisterwerkstatt
Thüringer Str. 14, Tel. 0 92 61 / 36 68
96317 Kronach/Gundelsdorf
www.autofit-mahr.de

Mahr AUTOFIT



setalephoto-bambini
ENTSPANNTE
KINDERGARTENFOTOGRAFIE
Badstraße 29 | 96332 Pressig
maria@setale.de | 09265 7146
www.setalephoto-bambini.de

Wir kaufen
Wohnmobile
+
Wohnwagen
03944 - 36160

www.wm-aw.de
WOHNMOBIL-CENTER AM WASSERTURM



EISBUS
„Capri“

Inhaber
Georg Setale

Bei schönem Wetter bin ich immer für euch auf Eistour mit meinen **original italienischen Eissorten**.

Ich komme auch für eure **Feierlichkeiten**, Kindergeburtstage, in Kindergärten usw.

Bitte rechtzeitig anmelden unter der Telefon-Nummer
0151-61244374.

Seid ihr viele Leute und habt eine

WhatsApp-Gruppe „Eis“, dann könnt ihr mich dazu fügen. Bei genügend Bestellungen komme ich gerne vorbei.

Ich freu mich auf euren Anruf
Euer Georg

TERMINE

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

JULI 2023

Ortsteil Stockheim:

14., 15., 16.07. **Theatergruppe** - „Chaos auf dem Ferienbauernhof! - Sommer Open-Air auf dem Obst- und Gartenbaugelände. Eintritt: 8 €, Kartenvorverkauf unter 09265-1229 oder 09265-1590

26.07. **TSV, ab 17 Uhr**, Sportabzeichen - Leichtathletik - Außensportanlage bei Turnhalle. Sportabzeichenprüfer Jürgen Beez, 0151/28916487

Ortsteil Burggrub:

01.07. **FF** - Grillparty

02.07. **Kirche** - Jubelkonfirmation

13.07. **FF/FC** - Kirchweihessen

15.07. **FF/FC** - Kirchweihgaudi

15.07. **WFC** - Kirchweih

16.07. **Kirche** - Kirchweih mit Kirchenparade

22.07. **SRK** - Grillparty

Ortsteil Neukenroth:

01.07. **Motorradfreunde** - ab 17 Uhr, 25 Jahre Motorradfreunde, Spedition Dauer, Eintritt frei

15.07. **TSV** - ab 15.30 Uhr, Sportfest - Dorfmeisterschaft, Sportplatz

16.07. **TSV** - ab 14 Uhr, Sportfest - GSD-Cup, Sportplatz

16.07. **Volkstrachtenverein** - 13 - 17 Uhr, Kreisspielfest am Schulzentrum in Kronach

21.07. **MV** - 17 - ca. 19 Uhr, Instrumente-Schnuppern in der „Alten Schule“

Ortsteil Haßlach:

08.07. **Angelverein** - ab 16 Uhr, Teichfest mit Musik, Haßlach am Teich

22.07. **FFW** - Italienische Nacht

Ortsteil Reitsch:

14.-16.07. **SV** - Sportfest am Sportgelände

23.07. **SV - 9.30 Uhr**, Fahrradtour nach Bamberg

Ortsteil Haig:

21. - 23.07. **700 Jahre Haig**

SPRUCH DES MONATS

„Jeder sieht, was du scheinst.
Nur wenige fühlen, wie du bist.“

Niccolò Machiavelli

Schwarzbach
GOURMET

SEAFOOD
STEAK
VINO

Samstag 01.07.2023

von 9 bis 17 Uhr

Tag der offenen Tür
zum Sommerstart

10% Rabatt
auf jeden
Einkauf



kostenlose Verkostung

verschiedene Fleisch-Cuts & Garnelen
direkt von der Feuertonne

Wein- & Proseccoverkostung

an der Valdo Bar

Eintritt frei
keine Reservierung nötig
Parkplätze vorhanden
Hauptstraße 60
96332 Pressig





APOTHEKEN Dienstbereitschaft

im Landkreis Kronach

Juli 2023

Mi., 28.06.2023	D	Mo., 17.07.2023	K
Do., 29.06.2023	E	Di., 18.07.2023	L
Fr., 30.06.2023	F	Mi., 19.07.2023	A
Sa., 01.07.2023	G	Do., 20.07.2023	B
So., 02.07.2023	H	Fr., 21.07.2023	C
Mo., 03.07.2023	I	Sa., 22.07.2023	D
Di., 04.07.2023	J	So., 23.07.2023	E
Mi., 05.07.2023	K	Mo., 24.07.2023	F
Do., 06.07.2023	L	Di., 25.07.2023	G
Fr., 07.07.2023	A	Mi., 26.07.2023	H
Sa., 08.07.2023	B	Do., 27.07.2023	I
So., 09.07.2023	C	Fr., 28.07.2023	J
Mo., 10.07.2023	D		
Di., 11.07.2023	E		
Mi., 12.07.2023	F		
Do., 13.07.2023	G		
Fr., 14.07.2023	H		
Sa., 15.07.2023	I		
So., 16.07.2023	J		

- A Bären-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 4424
Markt-Apotheke, Ludwigsstadt, Tel. 09263 9536
- B Sonnen-Apotheke**, Stockheim, Tel. 09265 1300
- C Markt-Apotheke**, Pressig, Tel. 09265 9580
- D Frankenwald-Apotheke**, Küps, Tel. 09264 9770
Neue Apotheke, Neuh.-Schierschn., Tel. 036764 7810
- E Löwen-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 60830
Frankenwald-Apotheke, Tettau, Tel. 09269 1317
- F Igel-Apotheke**, Wallenfels, Tel. 09262 9595
Markt-Apotheke, Mitwitz, Tel. 09266 359
- G Süd-Stern-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 962320
Stausee-Apotheke, Nordhalben, Tel. 09267 318
- H Mühlen-Apotheke**, Marktrodach, Tel. 09261 60990
- I Stadt-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 3466
Loquitz-Apotheke, Probstzella, Tel. 036735 49506
- J Schloß-Apotheke**, Weißenbrunn, Tel. 09261 61233
Rennsteig-Apotheke, Steinbach/W., Tel. 09263 9520
- K Stern-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 51650
- L Apotheke am Rathaus**, Küps, Tel. 09264 7666
Stadt-Apotheke, Teuschnitz, Tel. 09268 9595

Dienstbereitschaft von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages. Alle Angaben ohne Gewähr.



SONNEN-APOTHEKE

Apotheker Klaus Wilhelm e.K.

Kronacher Str. 10 • 96342 Stockheim
Tel.: 09265 / 1300 • Fax 09265 / 8280

e-mail: sonnen-apotheke.stockheim@t-online.de
www.sonnenapotheke-stockheim.de

Zahnärztlicher NOTDIENST

www.notdienst-zahn.de

01.07.2023	Dr. Eduard Schwarz, Waldweg 3, 96369 Weißenbrunn
02.07.2023	09261 / 3700
08.07.2023	Dr. Frank Trapper, Rodacher Str. 44, 96317 Kronach
09.07.2023	09261 / 51579
15.07.2023	Dr. med. dent. Andreas Volkmar, Lauensteiner Str. 36a,
16.07.2023	96337 Ludwigsstadt, 09263 / 1616
22.07.2023	Dr. Henry Weissbach, Joh.-Nik.-Zitter-Str. 12,
23.07.2023	96317 Kronach, 1. 09261 / 91676

Der zahnärztliche Notdienst erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10 – 12 Uhr und von 18 – 19 Uhr. Kurzfristige Änderungen möglich – Alle Angaben ohne Gewähr!

Stockheimer INFOBLATT

Impressum:

Herausgeber:

Setale | Werbung | Fotografie

Auflage: ca. 2.650

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos für jeden Haushalt in der Großgemeinde Stockheim + Glosberg

Annahmeschluss für Juli:

12. Juli 2023

Erscheinung:

26. Juli 2023

Redaktion, Gestaltung,

Anzeigenleitung, Realisation:

Setale | Werbung | Fotografie, Lorenz Setale, Badstraße 29, 96332 Pressig-Rothenkirchen, Telefon 09265 7146, Fax 09265 913627, Mail infoblatt@setale-werbung.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil (Rathaus-Info):

Gemeinde Stockheim

Für redaktionelle Beiträge zeichnet jeweils der Verfasser verantwortlich und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, daher bei Einsendungen bitte auf Rechtschreibung achten, Namen und Ort angeben. Textkürzungen behalten wir uns vor. Je Artikel wird max. ein Foto veröffentlicht. Die Redaktion entscheidet, wann und welche Artikel veröffentlicht werden. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Für die Richtigkeit der angegebenen Termine, Telefonnummern und Adressen übernehmen wir keine Gewähr!

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse, kann kein Schadensersatz gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Der Herausgeber behält sich vor, Anzeigen abzulehnen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

www.heiraten-landkreis-kronach.de



im Landkreis Kronach

Online-Hochzeitsratgeber

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146

Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

Burkert-Mazur
AUTOMOBILE

Am Zinshof 1 – 96317 Kronach
Tel. 0 92 61 96 30 52/53
E-Mail burkert-mazur@t-online.de

!!! Ihr neues Auto steht bei uns !!!

– Neuwagen

– Jahreswagen

– Gebrauchtwagen

– oder individuell nach Ihren Wünschen –

Wir finanzieren auch ohne Anzahlung.

Ehrungen und Spendenübergabe beim SV Reitsch

Reitsch – Eingebettet in den Festabend 25 Jahre SV Reitsch, waren die Ehrungen für die „Gründungsmutter“ Karola Herrmann sowie die längste aktivste Spielerin, Katrin Kittel. „Der Name Karola Herrmann ist unweigerlich mit unserer Abteilung verbunden“, verdeutlichte Linda Wachter, dass man ohne sie an dem Tag nicht hierstehen würde. Insgesamt habe sie sich als Managerin 18 Jahre lang für die Abteilung engagiert. Die Ehrung wurde stellvertretend von ihrer Tochter Franziska Wich entgegengenommen. Seit 19 Jahren gehört Katrin Kittel dem SV Reitsch an. „Auf dem Fußballplatz ist sie eine wahre Größe, die sich mit Spielintelligenz und herausragender Technik auszeich-

net“, stellte Linda Wachter heraus. Trotz vieler Verletzungen habe sie sich stets zurückgekämpft und ist aktuell wieder in der Zweiten aktiv. Seit 2008 trug sie in insgesamt 229 Spielen mit 180 Toren zu vielen Siegen bei. Sechs Jahre lang gab sie ihr Fußballwissen und -können auch an Juniorinnen weiter.

Den Abend nutzten die Kickerinnen für eine Spende von 350 Euro an die Lebenshilfe Kronach, mit der man freundschaftlich verbunden ist – nicht zuletzt durch die „Edelfans“ Johannes Pohl und Jan Förster. Die Spende wurde vom 1. Vorsitzenden der Lebenshilfe, Florian Kleine-Herzbruch, und seiner Stellvertreterin Nicole Büsch entgegengenommen.

Text und Bild: Heike Schüle



Ehrung Karola Herrmann für Lebenswerk: (von rechts) Linda Wachter überreichte die Ehrung für das Lebenswerk von Karola Herrmann an deren Tochter Franziska Wich.

Fronleichnam in Stockheim - Vier gestaltete Altäre



Stockheim - „Hochgelobt und gebenedeit sei das Allerheiligste Sakrament des Altars“ - unter diesem Gedanken feiern die katholischen Christen seit jeher das Fronleichnamsfest. Singend und betend zogen die Gläubigen in langen Prozessionen nach alter Tradition durch die Straßen. Nach der Eucharistiefeyer im Gotteshaus St. Wolfgang mit Pfr. Hans-Michael Dinkel – Orgel spielte Michael Lutz – trug Diakon Wolfgang Fehn die Monstranz mit dem Allerheiligsten durch die Kirche - begleitet von den Kommunionkindern und Ministranten, den Fahnenträgern der Vereine mit ihren Abordnungen und allen anderen Gläubigen – in einer Prozession zu den vier Altären. Die Altäre wurden wieder von der Familie Schwalb, der Familie Wachter, den Kommunionkindern mit der Familie Kürzinger und von den Naturkids der OGV Stockheim und vielen fleißigen Helfern geschmückt. Die Bergmannskapelle begleitete unter der Leitung von Thomas Neubauer musikalisch die Prozessions-teilnehmer. Nach den kirchlichen Festlichkeiten spielten sie auch hinterm Pfarrheim zum gemütlichen Beisammensein. Bei Getränken und frischen Bratwürsten mit Sauerkraut fand das Fronleichnamsfest einen sonnigen Ausklang. Dank der vielen helfenden Händen war es ein gelungenes Fest.

Text: Wolfgang Fehn, Bild: Elvira Ludwig



Turn - und Sportverein Stockheim 1889 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023 des TSV Stockheim

Liebe Vereinsmitglieder des TSV Stockheim,

die Vorstandschaft lädt Euch herzlich zur Jahreshauptversammlung des Jahres 2023 ein.

Wann? Samstag, 22. Juli 2023, 15 Uhr
Wo? TSV Vereinsheim, An der Haßlach

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der Vorstandschaft
 - a) Entwicklungen im vergangenen Jahr
 - b) Neue Planungen und Perspektiven für das kommende Jahr
 - c) Informationen über die Finanzen des Vereins
 - d) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
4. Bericht der Sparten und der Sportkoordinatorin
5. Ehrungen treuer Mitglieder und Ernennung neuer Ehrenmitglieder
6. Sonstiges und offene Ansprache: Wünsche, Ideen, Anregungen,...

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Für Verpflegung vor und nach der Sitzung ist gesorgt.

gez. die Vorstandschaft des TSV Stockheim



Christoph Schüner, Jeanette Rohland, Christel Beez, Philipp Zimmermann, Sophie Körner-Tröbs
Postfach 11 08, 96338 Stockheim
Bank: Sparkasse Kulmbach-Kronach, IBAN: DE 49 7715 0000 0240 0016 85, BIC: BYLADEM1KUB



Verfasserin: Martina Bradler

Gemeinderatssitzung vom 12. Juni 2023

Die Feuerwehr Neukenroth bekommt ein neues MLF

Mit Schreiben vom 17.03.2023 beantragte Michael Jaros, Erster Kommandant der FF Neukenroth, die Beschaffung eines MLF für die FF Neukenroth, um das 32 Jahre alte LF8 zu ersetzen.

Das MLF ist, soweit es mit einem 1000L-Wassertank ausgestattet ist, der kleinste Erstangreifer für selbstständigen Innenangriff, was für FF Neukenroth als Atemschutzfeuerwehr sehr wichtig ist.

Kämmerin Eva Kotschenreuther informierte, dass sich die Gesamtkosten für die Beschaffung des MLF voraussichtlich auf 250.000 bis 350.000 € belaufen werden.

Der erwartete Zuschuss des Freistaats Bayern beträgt 56.600 €. Gemäß Punkt 5.1 der Feuerwehruzwendungsrichtlinien (FwZR) erhöht sich die Förderung um 10 % des Basisfestbetrages (hier: 5.390 €), wenn mehrere Kommunen notwendige baugleiche Feuerwehrfahrzeuge gemeinsam beschaffen. Eine gemeinsame Beschaffung mit einer anderen Kommune ist daher anzustreben.

Die Kosten für die Beschaffung sind in den kommenden Haushaltsjahren vorzusehen. Exakte Preise (für verschiedene Lose) können erst im Zuge der konkreten Ausschreibung / Vergabe erzielt werden.

Bürgermeister Daniel Weißerth sprach den anwesenden Mitgliedern der FF Neukenroth seine Wertschätzung aus und bedankte sich bei allen Feuerwehren der Gemeinde Stockheim für das wichtige Engagement.

Der Gemeinderat erkannte die Notwendigkeit der Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeugs (MLF) für die Freiwillige Feuerwehr Neukenroth an. Die Verwaltung wurde beauftragt, ein Verfahren auf Bezuschussung nach den Feuerwehruzwendungsrichtlinien (FwZR) bei der Regierung von Oberfranken in die Wege zu leiten sowie – in Zusammenarbeit mit der FF Neukenroth – die Ausschreibung vorzubereiten.

Die Wasser- und Kanalgebühren müssen erhöht werden

Der vierjährige Kalkulationszeitraum für die beiden kostenrechnenden Einrichtungen „Wasserversorgungsanlage“ und „Abwasserbeseitigungsanlage“ endete mit Ablauf des 30.06.2022.

Die letzten Anpassungen sahen folgendermaßen aus:

Abwasserbeseitigung:

Anpassung der Grundgebühren zum 01.07.2018

Anpassung der Einleitungsgebühr zum 01.07.2016 auf 2,65 EUR je m³ Abwasser

Wasserversorgung:

Anpassung der Grundgebühren zum 01.07.2018

Anpassung der Einleitungsgebühr zum 01.07.2018 auf 1,35 EUR je m³ Wasser
Wie bereits die Bezeichnung „kostenrechnende Einrichtung“ selbst erklärt, ist die Gemeinde Stockheim in der Pflicht, in den Bereichen Entwässerung und Wasserversorgung eine Vollkostendeckung zu erwirken, wie es das KAG vorsieht. Ein Verzicht auf die Kostendeckung mit der Begründung „so-

ziale Komponente“ ist nicht möglich. Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband hat die Gebührenkalkulationen für den Zeitraum 01.07.2022 bis 30.06.2026 erstellt.

Dabei wurden sowohl die Über- und Unterdeckungen aus dem vorherigen Kalkulationszeitraum als auch die geplanten Kosten im neuen Kalkulationszeitraum berücksichtigt.

Die Fraktionsvorsitzenden Daniel Wachter, Rudi Jaros und Jürgen Weißerth teilten mit, dass für die Entwässerungseinrichtung die Variante der Erhöhung der Verbrauchsgebühr ohne Anhebung der Grundgebühr präferiert werde. Hintergrund hierfür sei u.a. die gewollte Belohnung von „Wassersparern“. Zudem sei es insbesondere für Ein- bis Zwei-Personen-Haushalte die gerechtere Lösung die Grundgebühr nicht anzuheben.

Jörg Roth sprach sich für die Variante mit Erhöhung der Grundgebühr aus.

Bei beiden kostenrechnenden Einrichtungen sollen die Gebührenanpassungen ab 01.07.2023 erfolgen., d.h. die aktuellen Wasser- und Abwassergebühren können für das aktuelle Verbrauchsjahr 2022/2023 noch gehalten werden und machen eine rückwirkende Anpassung zum 01.07.2022 obsolet. So werden die Stockheimer Bürgerinnen und Bürger nicht rückwirkend mit hohen Nachzahlungen belastet, betonte die Kämmerin.

Als Gründe für die notwendige Erhöhung der Gebühren wurden die rechnerischen Unterdeckungen aus den Vorjahren, die gestiegenen laufenden Kosten (insbesondere Personal- und Betriebskosten – z.B. für Strom), die bereits vollzogenen und noch anstehenden Investitionen sowie die bei den Abschreibungen zu berücksichtigende Auflösung früherer Zuweisungen genannt.

Der Gemeinderat beschloss sodann, die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung wie folgt zu ändern:

§ 12 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„Die Gebühr beträgt 1,60 EUR pro Kubikmeter entnommenen Wassers.“

§ 12 Abs. 4 erhält folgende Fassung:

„Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, so beträgt die Gebühr 1,60 EUR pro Kubikmeter entnommenen Wassers.“

Zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung wurde schließlich der folgende Beschluss gefasst:

§ 13 Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Die Gebühr beträgt 3,71 EUR pro Kubikmeter Abwasser.“

Die Jugendförderrichtlinien wurden geändert

Dieses Jahr wird in den Sommerferien nach der jahrelangen Corona-Pause wieder ein Ferienprogramm angeboten. Dem Ferienprogramm wird in der Gemeinde Stockheim ein sehr hoher Stellenwert beigemessen. Um diesen Baustein im Rahmen unserer familienfreundlichen Gemeinde Stockheim auch weiterhin nutzen und in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen attraktive Programme anbieten zu können, wurde von Seiten der Verwaltung vorgeschlagen, den Zuschussbetrag von 2,00 EUR auf bis zu 5,00 EUR pro Tag und Teilnehmer anzuheben. Dem stimmte der Gemeinderat zu.

Die Regelungen sollen ab dem Ferienprogramm 2023 gültig sein, welches in diesem Jahr in der dritten Woche der Sommerferien stattfindet und dankenswerterweise von vielen Vereinen tatkräftig unterstützt wird, so der Bürgermeister.

Angebot der Entgeltumwandlung im Rahmen des TV-Fahrradleasing

Neben der igb-Gesundheitskarte bietet die Gemeinde nun auch Fahrradleasing an, was sie als Arbeitgeber attraktiver macht.

Im Jahr 2021 trat der Tarifvertrag zum Zwecke des Leasings von Fahrrädern im kommunalen öffentlichen Dienst (TV-Fahrradleasing) in Kraft. Die Gemeinde Stockheim hat seitdem die Möglichkeit für die unter den Geltungsbereich des Tarifvertrages fallenden Beschäftigten Fahrräder bei einem Leasinggeber zu leasen. Im Herbst 2021 wurden die Mitarbeiter/innen darüber unterrichtet; sie zeigten jedoch kein Interesse. Nachdem sich die Leasingkonditionen verbessert haben, wird man jetzt die Möglichkeit anbieten und die



dazu notwendigen Ausführungsbestimmungen mit Abschluss von diversen Verträgen vollziehen.

Für die Gemeinde Stockheim entstehen dadurch keine Mehrkosten und auch keine Verpflichtungen aus dem Leasingvertrag, da über die Verpflichtung zum Abschluss einer Versicherung durch den Arbeitnehmer auch belastende Teile aus dem Leasingvertrag für den Arbeitgeber abgedeckt sind.

Zu den Bauanträgen

a) Sanierung und Nutzungsänderung einer bestehenden Metzgerei in sechs Wohneinheiten, Dorfstraße 11, Reitsch

und
b) Neubau eines Wohnhauses, Am Spitzberg 19, Stockheim wurde jeweils das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Anfragen und Bekanntgaben“ gab es Informationen über die geplante Bürgerversammlung sowie über ein Treffen am Dorfplatz Reitsch mit der Projektgruppe Dorferneuerung. Außerdem gab Kämmerin Eva Kotschenreuther bekannt, dass 444.000 Euro Zuweisung durch das Amt für ländliche Entwicklung zur Rentei eingegangen sind.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden u. a. der Auftrag für die Metallbauarbeiten der Stahlterasse an der Rentei Stockheim an die Firma Bernhard Hofmann, Wallenfels, vergeben, die mit 101.150,00 EUR das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Der Gemeinderat war sich zudem einig, dem vorgelegten Vertrag der Bayernwerk für den Aus- und Umbau der Straßenbeleuchtung bei der Dorferneuerung Reitsch zuzustimmen. Die hierfür anfallenden Kosten betragen 55.990,79 EUR.

Erster Bürgermeister Daniel Weißerth kam auf die bisherigen Ergebnisse der AG Gemeindeentwicklung zu sprechen. Das bisherige noch unter dem ehemaligen Bürgermeister Rainer Detsch erstellte Nutzungskonzept und die Ideensammlungen für die Rentei wurden hierbei überarbeitet und modifiziert. Für den Aufbau und den Betrieb der Kultur- und Begegnungsstätte soll eine geförderte Management-Stelle geschaffen werden.

Termine

Heuer gibt es wieder eine Kinderferienwoche

Stockheimer KINDER FERIENWOCHE

14. – 18.08.2023

Täglich von 09:00Uhr-16:00Uhr



MO. 14.08
Vereine vormittags: FC Stockheim, Frauenbund Stockheim, BRK Stockheim, FC Teutonia Haßlach
Treffpunkt: FC Stockheim Sportheim
Vereine nachmittags: TSV Stockheim
Treffpunkt: Tennisplatz Stockheim
Vormittags: Fußballspiele, 1.Hilfe Kurs
Nachmittags: turnen, tanzen, Tennis spielen, Nutzung Fitnessgeräte, Spiele

DI. 15.08
Vereine vormittags und nachmittags: Feuerwehr Burggrub, FC Burggrub, Schützenverein Burggrub
Treffpunkt: Feuerwehrhaus Burggrub
Tagesprogramm: feuerwehrtechnische Spielgeräte, Flechtkurs, Fußballspiele, basteln, Lichtgewehre, uvm.

MI. 16.08
Vereine vormittags: OGV Neukenroth, Feuerwehr Neukenroth
Treffpunkt: Feuerwehr Neukenroth
Vereine nachmittags: Musikverein Neukenroth, Volkstrachtenverein Neukenroth
Treffpunkt: Zecherhalle Neukenroth
Tagesprogramm: Pflanzaktionen, Steine & Schiefer bemalen, Feuerwehrspiele

DO. 17.08
Vereine vormittags und nachmittags: Feuerwehr Haig, Gesangsverein Liederkrantz Haig, FC Wacker Haig, Heimat- und Trachtenverein Haig, JU Haig, KAB Haig
Treffpunkt: Sportgelände FC Wacker Haig
Tagesprogramm: Tischtennis, Fußballtraining, Geschicklichkeitsparcour, Feuerwehrolympiade, Kids-Chor, Spielplatzbesuch

FR. 18.08
Vereine vormittags & nachmittags: Förderverein Bergbaugeschichte, Knappenverein Stockheim, Bergmannskapelle Stockheim, OGV Stockheim
Treffpunkt: Gelände OGV Stockheim (Bergwerksstraße)
Tagesprogramm: Wanderung
Ende: ca. 14.00 Uhr
Abholung: OGV Stockheim

Weitere Infos:
➤ Preis: 5€/Kind und Tag inkl. Essen & Trinken
➤ Anmeldung bei der Gemeinde Stockheim mit BAR-Einzahlung der Tagesgebühren
➤ Anmeldeformulare liegen bei der Gemeinde und in den Schulen aus
➤ **Teilnahmeberechtigt: Kinder von 6-14 Jahre**

Stockheimer INFOBLATT

Nachruf

In großer Trauer und Hochachtung gedenkt die Gemeinde Stockheim ihres verstorbenen Ortsheimatpflegers

Gerd Fleischmann

Als Ortsheimatpfleger widmete Gerd Fleischmann seit fast 40 Jahren seine Zeit und Energie der Erforschung, Dokumentation und Bewahrung der Geschichte unserer Gemeinde Stockheim. Seine Leidenschaft für die lokalen Traditionen war ansteckend.

Darüber hinaus war er als Autor und Verfasser einer Vielzahl von Festschriften, heimatkundlichen Sammlungen und historischen Büchern bekannt. Mit großem Geschick und Sorgfalt brachte er vergessene Geschichte(n) und Ereignisse ans Licht und vermittelte so ein besseres Verständnis für unsere Wurzeln.

Für seine außergewöhnlichen Leistungen wurde Gerd Fleischmann mit mehreren Verdienst- und Ehrennadeln, Ehrenmitgliedschaften und der Ehrenmedaille der Gemeinde Stockheim ausgezeichnet.

Mit dem Tod von Gerd Fleischmann verlieren wir nicht nur einen geschätzten Mitbürger, sondern einen wahren Helden unserer Gemeindeggeschichte. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt den trauernden Angehörigen.

Gemeinde Stockheim

Daniel Weißerth, Erster Bürgermeister

In diesem Jahr findet vom 14.-18. August 2023 wieder eine Kinderferienwoche statt.

Die örtlichen Vereine haben auch in diesem Jahr unter der Organisation der Gemeinde Stockheim wieder ein buntes Programm geplant.

Teilnehmen können Kinder im Alter von 6-14 Jahren, der Unkostenbeitrag beträgt pro Tag und Kind 5,00 €.

Die Anmeldung zur Kinderferienwoche mit Einzahlung des Unkostenbeitrages ist ab dem 03.07.2023 bei der Gemeinde Stockheim möglich. Anmeldeformulare sind auch bei der Gemeinde erhältlich. Anmeldeschluss ist der 28.07.2023.

Beginn ist täglich um 09:00 Uhr am jeweiligen Treffpunkt, um 16:00 Uhr können die Kinder dann wieder abgeholt werden.



Während dieser Zeit werden die Kinder voll betreut und gepflegt. Am Freitag, 14.08.2023, endet die Kinderferienwoche um ca. 14:00 Uhr am Gelände des Obst- und Gartenbauvereins Stockheim. Die Vereine und die Gemeinde Stockheim freuen sich auf viele teilnehmende Kinder. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage unter www.stockheim-online.de.

Spielmobil in Reitsch an der Schule

Im Anschluss an die Ferienwoche kommt das Spielmobil am 21.08.2023 nach Reitsch zur Schule. Das Spielangebot besteht von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr. Eine Mittagsverpflegung wird nicht angeboten. Außerdem ist eine **Anmeldung im Voraus beim Kreisjugendring Kronach** notwendig. Die maximale Anzahl an Teilnehmern beträgt 20 Kinder. Weitere Informationen erhalten beim Kreisjugendring Kronach unter der Tel.: 09261/678283 oder unter www.kreisjugendring-kronach.de.

vor allem im Stirn- und Schläfenbereich des Gehirns kann zu starken Veränderungen des emotionalen Erlebens und Sozialverhaltens oder der Sprache führen. Aufgrund der Wesensveränderung ist die Erkrankung eine Herausforderung für die gesamte Familie. Die Gesprächsgruppe dient vorrangig dem gegenseitigen Austausch und der Unterstützung. Wer teilnehmen möchte, kann sich telefonisch unter 09281 / 57 500 oder per E-Mail an info@demenz-pflege-oberfranken.de anmelden.



Polizeipräsidium
Oberfranken



Schockanrufe - die meist verbreitete Variante des Callcenterbetrugs

Sollten Sie nicht die Möglichkeit gefunden haben, eine unserer Informationsveranstaltungen persönlich zu besuchen, informieren Sie sich bitte über die folgenden Internetbeiträge:



Die Masche:

Die Vorgehensweise der Täter ist immer ähnlich. Sie geben sich am Telefon als Polizeibeamter, Amtsträger (z.B. Staatsanwalt) oder sogar naher Angehöriger aus und versuchen ihre Opfer unter verschiedenen Vorwänden dazu zu bringen, die vorhandenen Vermögenswerte zu übergeben. Dabei nutzen die Täter gezielt den entstandenen Schockzustand der Opfer aufgrund der schamlos ausgedachten Geschichten. Nach einem tödlichen Verkehrsunfall durch einen nahen Angehörigen muss eine „Kautions“ zur Abwendung einer Haftstrafe gezahlt werden. Dazu soll das Opfer Wertgegenstände oder Bargeld übergeben. Ein Geldabholer wird die Gelder oder Wertgegenstände persönlich abholen oder an einem vereinbarten Übergabeort (oft in der Nähe von Amtsgebäuden) persönlich übernehmen.

Wer sind die Täter?

Der organisierte Callcenterbetrug ist für die Täter sehr einträglich es konnten mit dieser Betrugsmasche regelrecht professionelle Geschäftsstrukturen aufgebaut werden. Oft sitzen die Hinterleute und Anrufer dieser Taten im Ausland. Die Gesprächsführer sind gut geschult. Lediglich die Geldabholer tragen die Gefahr einer polizeilichen Festnahme in Deutschland.

Wie kommen die Betrüger an die Daten der Opfer?

Bei Anrufen, wie dem Schockanruf, nutzen Kriminelle gerne die Verunsicherung der Opfer aus und stellen häufig die richtigen Fragen nach Daten, die man unter Schock unbewusst preisgibt. Tückisch daran ist: Es bleibt das Gefühl zurück, die Betrüger hätten im Vorfeld schon alle Daten ausspioniert – ein Irrglaube. Es wird vermutet, dass lediglich im Telefonbuch gezielt nach klassischen Vornamen lebensälterer Menschen (z.B. Heribert, Alma) recherchiert wird.

Melde ich den Betrüger bei der Polizei?

Teilweise bemerken die Opfer den Betrug erst zu spät oder zeigen diesen aus falsch verstandenem Schamgefühl gar nicht erst an. Egal ob man auf einen Betrüger hereingefallen und beispielsweise Geld übergeben hat, oder ob man den Betrug erkannt und das Gespräch rechtzeitig beendet hat, sollte das dringend bei der Polizei gemeldet und zur Anzeige gebracht werden. Die Ermittlungsansätze lassen eventuell im Nachgang der Tat das Zusammenführen von Serien und die Ermittlung der Geldabholer oder Hinterleute zu.

Lassen Sie sich nicht drängen und unter Druck setzen. Legen Sie einfach auf! Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an Unbekannte!

Beim geringsten Zweifel - wählen Sie selbst den Notruf 110

www.polizei-oberfranken.de

Meldungen in Kürze mit Würze

Dieses Jahr gleich zwei Prüfungsbeste

Mit dem hervorragenden Ergebnis von 1,4 schloss **Chris Behrendt** aus Burggrub seine Ausbildung zum Mechatroniker bei der Firma Weber in Kronach ab und landete dabei unter den zehn Prüfungsbesten der Industrie- und Handelskammer. Nach seinem Abitur im Jahr 2019 hat er sich bewusst zuerst für eine Ausbildung entschieden, um Praxiserfahrung zu sammeln. Im Oktober d. J. beginnt er sein Studium Maschinenbau an der Hochschule Coburg, das sieben Semester andauert. Danach könnte er sich eine Rückkehr zur Firma Weber in Kronach vorstellen. Spezialisieren möchte er sich in Richtung 3-D-Druck. In seiner Freizeit fährt er gerne Rad.

Unter den zehn Prüfungsbesten der Handwerkskammer war **Julian Schmidt** aus Neukenroth. Schon sehr frühzeitig hat er sich für Traktoren und Landwirtschaft interessiert. Nach seiner Mittleren Reife 2019 an der RS I begann er deswegen eine Ausbildung zum Mechatroniker für Land- und Baumaschinen bei der Firma Kotschenreuther, die er jetzt mit der Gesamtnote von 2,0 abschloss. Zum 01. Juli wechselt Herr Schmidt an einen privaten Forstbetrieb. Seine Hobbies sind die Feuerwehr und das Bogenschießen.

Bürgermeister Daniel Weißerth würdigte diese großartigen Leistungen und überreichte jeweils ein kleines Präsent. Für die weitere berufliche Zukunft wünschte er den beiden alles Gute. *Bild: Gemeinde Stockheim*



Online-Gruppe für Angehörige von an Frontotemporaler Demenz (FTD) erkrankten Menschen trifft sich

Am Dienstag, 25.07.2023 von 18.30 bis 20.00 Uhr lädt die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken An- und Zugehörige von Menschen mit Frontotemporaler Demenz (FTD) zur Online-Gesprächsgruppe in Oberfranken ein. FTD ist die zweithäufigste Form bei an Demenz erkrankten Menschen unter 65 Jahren. Das Absterben von Nervenzellen

„Musik liegt in der Luft“ – Online-Schulung

Ein Weg für Kulturschaffende zur Gestaltung demenzsensibler Musikangebote

05. Juli 2023
17.00 – 18.00 Uhr

Anmeldung unter:
info@demenz-pflege-oberfranken.de

JHV - Knappenverein Stockheim und Umgebung

Stockheim – Der Knappenverein Stockheim und Umgebung zieht in seiner Generalversammlung eine durchweg positive Bilanz. Ob in der Mitgliederzahl, bei den Veranstaltungen oder auch im Finanzbericht, waren deutlich erfreuliche Berichte zu entnehmen. Die Mitgliederzahl hält sich konstant bei 163 Mitglieder, wobei auch jüngere Traditionsbewahrer dem Verein beitreten und auch als Uniformträger ihre Identität mit den Knappen zeigen. 1. Vorsitzender Heiko Eisenbeiß zeigte sich erfreut, Bürgermeister Daniel Weißerth begrüßen zu können. Als Antrittsgeschenk überreichte er dem neuen Rathauschef eine besondere Bergbau Schaufel mit handgemaltem Motiv der Katharinenzeche und Bergleute, die gerade zum Streckenvertrieb am Stollen aufbrechen. In seinen Dankes- und Grußworten hob der Bürgermeister die große repräsentative Außenwirkung des Knappenverein Stockheim heraus, der weit über die Grenzen von der Gemeinde und des Landkreises Kronach hinaus bekannt ist. Durch die bergmännische Tracht und dem Absingen des Weltkulturerbes „Glück Auf!“ ist die Identifikation mit der Bergbaugeschichte nach Außen klar zu erkennen. Aber auch

in der Innenwirkung in der kommunalen Gemeinschaft zeichnet sich der Knappenverein immer wieder durch sein traditionswahrendes ehrenamtliches Engagement aus. Hier sei beispielhaft nur der Kapellenbau in Bereich der Rentei auf dem ehemaligen Bergwerksgelände der Katharinenzeche zu nennen. Durch viel Ehrenamt entsteht hier eine Möglichkeit den verstorbenen Bergleuten zu gedenken. Als Bürgermeister freut er sich, dass der Knappenverein auch in diesem Jahr wieder das Bergmannsfest ausrichtet. Das Fest zieht Besucher aus nah und fern an, so Bürgermeister Weißerth. 1. Vorsitzender Heiko Eisenbeiß berichtete von einem ereignis- und arbeitsreichen Jahr 2022. Abordnungen haben alle Feste und öffentlichen Veranstaltungen, Jubiläen besucht zu Geburtstagen gratuliert und Verstorbenen letztes Geleit gegeben. Seit Mitte August wird in viel Eigenleistung an der Errichtung einer Kapelle gebaut. Eine Madonnafigur, die in die Kapelle integriert wird, befindet sich derzeit in Restauration. Die Kapelle ist ein Vermächtnis christlich bergmännischer Kultur und Tradition und dient als Ehrenmal für verunglückte und verstorbene Bergleute. Es fließen auch Fördermittel und durch



Leonhard Kürzinger (mit Urkunde) wurde für 40-jährige Treue zum Knappenverein Stockheim geehrt. Mit im Bild von links 2. Vorsitzender Jürgen Möhrle, 1. Vorsitzender Heiko Eisenbeiß und Bürgermeister Daniel Weißerth.

viel Eigenleistung und Spenden sei die Finanzierung, man rechne mit circa 15.000 bis 20.000 Euro, gesichert. Noch in diesem Jahr, eventuell Oktober soll die Fertigstellung und Einweihung erfolgen. Eisenbeiß dankte allen Spendern und Sponsoren des Vereins, deren Mitglieder sich die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen und Heimatpflege sowie Heimatkunde als Vereinszweck gegeben haben. Dazu gehört alljährlich die Barabarafeier, die auch im vergangenen Jahr großen Zuspruch hatte. Der Vorsitzende ehrte zusammen mit

dem 2. Vorsitzenden Jürgen Möhrle und Bürgermeister Daniel Weißerth treue Mitglieder. Es wurden für 40 Jahre Treue geehrt: Leonhard Kürzinger, Reinhold Renk, Simon Nickel, sowie Gerhard Graf für 45 Jahre Loyalität zum Knappenverein. Für den verhinderten Kassier Karl-Heinz Wagner informierte Benedikt Barnickel über solide Finanzverhältnisse. Traditionell schloss die Versammlung mit dem gemeinsam gesungenen Bergmannslied „Glück auf“.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

Stockheimer INFOBLATT

Annahmeschluss
August-Ausgabe
am

12. Juli 2023

Erscheinung:
26. Juli 2023

Bitte beachten:
September-Ausgabe
Annahmeschluss bereits
am

7. August 2023



Ein paar einzelne Termine für 2023
sind noch frei!



www.setalephoto-bambini.de



ENTSPANNTE KINDERGARTENFOTOGRAFIE

regional und individuell
setalephoto-bambini

Maria Setale | Badstraße 29 | 96332 Pressig
maria@setale.de | 09265 7146

Betend und singend im Glauben unterwegs

Neukenroth – Zum 40. Mal hatte die Pfarrgemeinde Neukenroth zur Fußwallfahrt nach Marienweiher eingeladen. Auf Initiative des damaligen KAB-Vorsitzenden Alois Wachter wurde die Wallfahrt 1982 wieder ins Leben gerufen, nachdem sie Ende der 50er Jahre zuletzt stattgefunden hatte. Wachter fungierte mehr als 20 Jahre als Wallfahrtsführer, bevor ihn der ebenfalls bereits verstorbene Ulrich Bernschneider beerbte. Seit einigen Jahren kümmert sich nun Josef Beetz zusammen mit Lektorinnen der Pfarrgemeinde Neukenroth um die Ausgestaltung der Wallfahrt mit Gebetstexten und Liedern. Pfarrer Hans-Michael Dinkel spendete in der Pfarrkirche St. Katharina den Wallfahrersegens und begleitet vom Neukenrother Musikverein machten sich die Pilger bei herrlichem Wetter auf den Weg zum Gnadenort. In Wolfersdorf, Reitsch und Glosberg schlossen sich traditionell noch einige Gläubige aus dem unteren Haßlachtal an, so dass Orga-

nisator Hans Strohmmer von der KAB Neukenroth letztlich 42 Wallfahrer notieren konnte. Empfangen wurden sie in Marienweiher nach 42 Kilometern und 12 stündigem Marsch von einer großen Anzahl an Gläubigen, die nachmittags mit dem Pilgerbus aus Neukenroth angereist waren. Nach einer wohlverdienten Rast und Stärkung in den Gasthäusern von Marienweiher betete man zusammen mit den Pilgern aus Wallenfels den Kreuzweg rund um die Basilika, der von den Musikern beider Ortschaften stimmungsvoll umrahmt wurde. Ein besonders ergreifendes Ereignis war das Wallfahreramts, das Pater Benedykt als Eröffnungsgottesdienst der diesjährigen Wallfahrtsaison im Gedenken an alle verstorbenen Wallfahrtsführer der beiden Pfarreien zelebrierte. Der Wallenfels Ortsheimatpfleger Franz Behrschmidt bereicherte mit seinen Seniorenministranten die bewegende Messfeier ebenso wie Maik Förner an der Panflöte. Am Ende ließ der Musikverein Neuken-



Groß war die Zahl der Wallfahrer aus Neukenroth und dem unteren Haßlachtal, die sich zum 40. Mal begleitet vom Neukenrother Musikverein zu Fuß und mit dem Bus auf den Weg nach Marienweiher begeben haben. Die zehnjährige Ministrantin Runa Brandl (vorne rechts) zählte als jüngste Teilnehmerin zusammen mit ihrer Schwester Stella zum ersten Mal zu den „Finishern“ dieses Pilgermarathons.

roth in der Kirche vor der „Gnadenmutter von Weiher“ das Lied „Da knie ich Maria vor deinem Bild“ erklingen und gemeinsam sang man anschließend vor der Basilika im Schein der untergehenden Sonne „Leise sinkt der Abend nieder“. Ein

ergreifender Abschluss eines wundervollen Tages, den viele Pilger als Auszeit vom Alltag wertschätzen und sich deshalb jedes Jahr erneut voller Begeisterung auf den Weg des Glaubens machen.

Text und Bild: Jürgen WeiBerth

Drei Kinder gehen in Neukenroth erstmals zum Tisch des Herrn

Neukenroth – Ein schönes, unvergessliches Fest des Glaubens erlebten die Neukenrother Erstkommunionkinder in der Pfarrkirche St. Katharina. Pfarrer Hans-Michael Dinkel zelebrierte den bewegenden Gottesdienst, den die Kommunionkinder zusammen mit ihren Eltern vorbereitet hatten. Nach der Erneuerung des Taufversprechens entzündeten die Taufpaten von Lara Fehn, Willy Brandl und Xaver Nickol die Kommunionkerzen an der Osterkerze als Zeichen dafür, dass Jesus mit den Kindern auf dem Weg ist und ihr Leben erhellt. „Dieser Weg hat in der Taufe begonnen und wird heute an eurer Erstkommunion fortgeführt“, sagte Dinkel an die Kommunionkinder gerichtet. Er wünschte ihnen, dass das Licht Christi in ihren Herzen strahle und sie selbst zu Kindern des Lichts werden. Die Kommunionkinder, Paten und Eltern, welche auch die Kirche

festlich geschmückt hatten, gestalteten die Erstkommunionfeier beim Kyrie, den Fürbitten und der Gabenbereitung begeistert mit. Musikalisch wurde der Festgottesdienst gekonnt umrahmt von der CAJ-Band „L'Acoustic“ mit Gitarrist Marco Brandl, der zusammen mit den Sängerinnen Franziska und Josefine Fuchs sowie Maria Breuer neue Lieder wie „Entdecke das Geheimnis“ und „Sei mein Licht“ im Gepäck hatte. Kirchenmusiker Rainer Endres bereicherte den Gottesdienst als Virtuose an der Orgel. Nach den Dankesworten überreichte der Pfarrgemeinderat jedem Kommunionkind als Andenken ein Holzkreuz mit Gebetsspruch. Der Neukenrother Musikverein hatte unter Stabführung von Roman Steiger die Erstkommunikanten und ihre Angehörigen von der Schule zum Gotteshaus geleitet. Dabei absolvierten sechs Jungmusiker ihren

ersten großen Auftritt, den sie mit Bravour bestanden. Ein großer Applaus beim abschließenden Stand-

konzert auf dem Kirchenvorplatz war der verdiente Lohn.

Text und Bild: Jürgen WeiBerth



Pfarrgemeinderatsvorsitzender Sebastian Rauer (links) und Pfarrer Hans-Michael Dinkel (rechts) freuten sich zusammen mit den Ministrantinnen und den drei Neukenrother Kommunionkindern Xaver Nickol, Willy Brandl und Lara Fehn (von links) über ein gelungenes Fest der Ersten Heiligen Kommunion.

KIRCHWEIß IN BURGGGRUB

Burggrub – Immer am dritten Wochenende im Juli wird in Burggrub Kirchweih gefeiert. Der Fest-Gottesdienst am 16. Juli beginnt um 9 Uhr. Als einzig erhaltener gotischer Flügelaltar der Umgebung ist das Kunstwerk in der Pfarrkirche von besonderer Bedeutung. Er stammt aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts.

Stolz thront die evang.-luth. Pfarrkirche Sankt Laurentius im stark erhöhten Südteil des Ortes über dem Dorfplatz von Burggrub. Ein mächtiger Sandsteinturm prägt das Gotteshaus, auf einem Bergsporn erbaut.

Die drei unteren Geschosse des Turmes und wohl auch der Ostteil der Langhauswand gehen auf die erste Hälfte des 13. Jahrhunderts zurück. Über viele Jahrhunderte entwickelte sich das Gotteshaus zu dem Gebäude, das man heute vor sich sieht.

Die einzelnen Bau-Etappen sind teils noch am Außenbau ablesbar. Mittelpunkt der Kirche, die in ihren Ursprüngen auf die erste Hälfte

des 13. Jahrhunderts zurückgeht, ist der herrliche Flügelaltar.

Im Schrein des Altars befinden sich Holzfiguren der Heiligen Leonhard, Katharina und Margaretha sowie auf den Innenseiten der Flügel Reliefs mit Darstellungen aus der Legende des hl. Leonhard. Auf der linken Seite sieht man seine Predigt in Aquitanien und wie er die Königin von Frankreich aus Kindsnöten errettet, sowie rechts seinen Tod und wie er dem Gefangenen in der Grube erscheint und ihn befreit.

An den Außenseiten der Flügelgemälde links ist die hl. Anna Selbdritt sowie rechts der hl. Laurentius zu bewundern. Ein weiteres Relief in der hochrechteckigen Predella zeigt den hl. Leonhard, als er die Gefangenen besucht. Die Predellenflügel sind beidseitig bemalt, innen mit den Heiligen Walburg und Otilie, außen mit den Heiligen Heinrich und Kunigunde mit dem Bamberger Dom. Das Sprengwerk wird aus drei kielbögigen Maßwerkarkaden gebildet – die mittlere, durch eine Rückwand



Außenansicht der Pfarrkirche in Burggrub.

geschlossen, erhält eine Holzfigur der stehenden Muttergottes.

1460 wird eine Kapelle St. Maria erwähnt; 1482 wird Burggrub eigene Pfarrei. Eine erste Verlängerung der Kirche fand im Spätmittelalter statt. Davon zeugt der mittlere

Baugeschichte: Bereits 1323 gab es einen befestigten Kirchhof.

Gastwirtschaft und Metzgerei „Höring“

Tel 09261-2954 – Sonneberger Straße 10
96342 Stockheim-Burggrub

*Kirchweispeisen
zum Abholen nach Vorbestellung*

Kleintierzuchtbedarf Schütz

in Stockheim/Burggrub
Hohe Str. 14 - Tel. 09261/94850
www.schuetz-kleintierzuchtbedarf.de

Hunde-/Katzen- & Pferdefutter von

Josera

Futter und Zubehör für
Kaninchen, Enten, Hühner, Gänse,
Wachtel, Masthähnchen, Fasan, Hamster,
Zwergkaninchen, Meerschweinchen usw.

BLK Burggrub

Mietpark Baumaschinen / Baugeräte
Verkauf - Service - Vermietung
Tel: 09 261/ 96 66 731 www.blk-burggrub.de

Kfz.-Wünsch

Meisterbetrieb – Auto-Reparatur

Tel. 09261-93689

96342 Stockheim-Burggrub – Sonneberger Str. 29

TÜV / AU im Hause am

Di., 04.07.	DEKRA
Mo., 10.07.	TÜV
Di., 18.07.	DEKRA
Mo., 24.07.	TÜV
Di., 01.08.	DEKRA

Auch im Haus:

AUK
für Krafträder
**Urlaubscheck
nicht
vergessen!**

KIRCHWEIH IN BURGGRUB

Teil der Langhausnordwand. Zudem wurde das Kirchenschiff nach Süden erweitert. Aus spätmittelalterlicher Zeit stammt auch die ehemalige Sakristei, die jetzt Emporentrepe ist.

Im 18. Jahrhundert gab es mehrere Änderungen: 1734 ersetzte man das ehemalige Ziegeldach durch ein Schieferdach. Bei einer Erneuerung 1780 wurde das Turmobergeschoss errichtet. Ferner muss da-

mals das Langhaus erhöht worden sein. 1927 schließlich wurde die Kirche abermals verlängert, nun nach Westen.

Das heutige Pfarrhaus wurde 1915 errichtet. An das alte Pfarrhaus erinnert auch eine Sandsteintafel mit Bauinschrift an einer Stützmauer hinter dem Gebäude.

Kirchenausstattung: Am Gewölbe des ehemaligen Chores befinden sich Wandmalereien aus dem 15. Jahrhundert. In den Gewölbekappen sind Medaillons mit den vier Evangelisten-Symbolen zu sehen. Die Sakramentsnische in der Nordwand des ehemaligen Chores mit schmiedeeisernem Diagonalgitter stammt aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts; das Taufbecken

aus farbig gefasstem Sandstein um 1700. Herausragend ist auch eine Holzfigur des Kirchenpatrons Laurentius aus dem dritten Viertel des 18. Jahrhunderts.

Ebenso sehenswert sind das Vortragekreuz aus dem Jahr 1713, ein Luthergemälde von 1822 sowie die Grabdenkmäler.

So verfügt die Kirche über ein Epitaph für Hans Lorenz von der Cappel und seine Frau Margaretha (beide gestorben 1554) sowie für Pfarrer Johann Weishet (verstorben 1619). Dabei handelt es sich um Sandsteinplatten mit handwerklichem Flachrelief.

Geweiht ist das Gotteshaus dem hl. Laurentius von Rom (verstorben

Klimaschutz mit Herz und Verstand seit mehr als 25 Jahre
www.drechsler-solar.de Info@drechsler-solar.de
DRECHSLER SOLAR
Tel: 09261 63399
Lochbach 29
96342 Stockheim-Burggrub
Wir machen die Sonne für Sie nutzbar!

Estrich-Winkler

Inhaber: Stefan Winkler

Lochbach 30 · 96342 Stockheim
Telefon 092 61 / 965 73 91
Fax 092 61 / 965 73 92
Mobil 01 75 / 878 02 05
Email: estrich-winkler@gmx.de



Außenanlagen der Pfarrkirche in Burggrub.

Qualität und Kompetenz aus Burggrub seit 1992

Häfner e.K.

Küchen www.kuechen-haefner.de

Sonneberger Str. 36a · 96342 Burggrub · Tel. 09261 93231 · Fax 63387 · www.kuechen-haefner.de · info@kuechen-haefner.de

KIRCHWEIH IN BURGGRUB

10. August 258 in Rom). Der Heilige war römischer Diakon zur Zeit des Papstes Sixtus II. und starb als christlicher Märtyrer.

Er ist der Schutzpatron der Bibliothekare, Archivare, Studenten sowie vieler, die mit Feuer zu tun haben, etwa der Bierbrauer, Wäscherinnen und Köche. Bei Hexenschuss, Ischias- und Hautleiden wird er ebenfalls angerufen.

Die Legende erzählt: Als Erzdiakon von Rom war Laurentius in Vertretung des Papstes für die Verwaltung des örtlichen Kirchenvermögens zuständig. Nachdem der römische Kaiser Valerian Papst Sixtus hatte enthaupten lassen, wurde Laurentius aufgefordert, alles Eigentum der Kirche innerhalb von drei Tagen herauszugeben.

Laurentius verteilte jedoch das Vermögen an bedürftige Mitglieder

der Gemeinde. Der Kaiser ließ ihn foltern und durch Grillen auf einem eisernen Gitterrost hinrichten.

Burggrub, das zu allen Zeiten stark nach Thüringen ausgerichtet war, hatte unter der Teilung Deutschlands sehr zu leiden.

Zum Dank für die friedlich verlaufende Grenzöffnung wurde eine Grenz- und Friedenskapelle am ehemaligen Todesstreifen errichtet

und am 6. September 1992 eingeweiht.

Der Fest-Gottesdienst mit Kirchenparade zur Kirchweih wird am 16. Juli gefeiert und vom Posaunenchor der Kirchengemeinde Burggrub musikalisch mitgestaltet. Herzliche Einladung ergeht an die gesamte Bevölkerung.

Text und Bilder: Heike Schüle



Flügelaltar in der Pfarrkirche in Burggrub.



Außenanlagen der Pfarrkirche in Burggrub.

Fahrschule **BAYER** 

RODACHER STRASSE 16
96317 KRONACH
☎ 0170-9093112
www.BAYER-FAHRSCHULE.de

Malergeschäft Herbert Schmitt
Inhaber: Michael Ehram
Malermeister

Maler-, Innenputz- und Außenputzarbeiten · Trockenbau
Spachteltechniken · Fließestrich

96342 Stockheim-Burggrub
Schützenstraße 2
Tel. 0 9261/29 27, Fax 53917, Handy: 0170/204 0939

Kfz. u. Landmaschinenhandel
Reiner Frey
Schützenstr. 28
96342 Stockheim-Burggrub

Werkstatt und Verkauf:
Bergmannsweg / Mountain-Ranch
Tel. 09261-93356
Mobil 0171-3364207
Fax 09261-93357
Werkstatt 09261-9102699

Dolmar: Motorsägen und Zubehör, Rasenmäher
Sabo: Rasenmäher und Vertikutierer
Böckmann: Pferdeanhänger (Verkauf und Vermietung)
WAP: Dampfstrahler und Reinigungssysteme
Fricke/Saphir: Landmaschinen und Ersatzteile

!! NEU !!
Anfertigung von Hydraulikschläuchen



Tag der Nachbarn in Stockheim überzeugt mit einem Tag der offenen Tür in der Rentei

Stockheim – „Gemeinschaftlich!“ So war es auf mehreren Bannern beim Betreten der Rentei am Tag der offenen Tür zu lesen. Das Logo beinhaltet rückblickend auf die Geschichte der Bergwerksgemeinde dem stets ausgeprägten Gemeinschaftssinn und es ist zugleich Aufforderung und Appell an das „Wir-Gefühl“ innerhalb der Gemeinde. Die Gemeinde Stockheim lud am „Tag der Nachbarn“ zum Tag der offenen Tür in die noch in der Sanierungsphase befindliche Rentei ein. Das geschichtsträchtige Gebäude erweckte großes Interesse der Bevölkerung.

Bürgermeister Daniel Weißerth freute sich besonders über die gute Resonanz, hat sich die Gemeinde doch recht kurzfristig entschlossen, den „Tag der Nachbarn“ als Aktionstag zu nehmen und die seit Jahren in der Sanierung befindliche Rentei näher vorzustellen. Schließlich soll das Haus Kultur- und Begegnungsstätte werden und dieses Jahr noch bezugsfertig sein. Es bahnt sich jedenfalls, nach Bürgermeister Weißerths Worten, ein Kleinod für Kunst, Kultur und Begegnungsstätte an. Was das über 170-jährige Gebäude an architektonischen Besonderheiten und baufachlichen Herausforderungen, in der nunmehr vierjährigen Bauzeit, gestellt hat, dafür stellte sich Architekt und Planer Jörg Detsch vom Architekturbüro 3D Kronach für Auskünfte und Informationen zur Verfügung. Architekt Jörg Detsch erinnerte an die Bauanfänge vor vier Jahren und bald stellte sich heraus, dass die Herausforderungen, die das Gebäude an Architektur und Baukunst stellte, weit größer wurden als je vorher gedacht. Aber alles wurde gemeistert, jetzt gehe es in die Zielgerade und man könne den Charme dieser auf vier Geschosse aufgeteilten Räumlichkeiten schon heute deutlich erkennen. „Die Gemeinde Stockheim habe Mut bewiesen, in dieses Gebäude zu investieren, andererseits wird es ein

Juwel der Bergwerks-Geschichte in der Bergwerksgemeinde Stockheim. Er dankte für das Engagement des Bürgermeisters und des Gemeinderates, die sich als loyale und kooperative Partner erwiesen haben. Es wurde eine Oase der Geschichte bewahrt, angefangen vom Erlebnispfad Dachsbau, zum Bergbaumagazin, einzigartiges Geotop (der einzige Ort in ganz Bayern, an der Steinkohle, „in natura“ betrachtet werden kann) bis hin zur Rentei und der derzeit noch im Bau befindlichen Kapelle. Es entsteht ein einzigartiges Ensemble in Erinnerung an die Steinkohle-Bergbaugeschichte Stockheims und seiner Umgebung. Bürgermeister Weißerth hob die großartige Vereinsarbeit der drei Vereine Knappenverein, Förderverein Bergbaugeschichte Stockheim und Bergmannskapelle hervor, die sich seit vielen Jahren um die Erhaltung von Brauchtum und Tradition aber auch um die Erhaltung und Aufbewahrung von Relikten aus der Vergangenheit in ehrenamtlichem Engagement einsetzen. Jetzt gilt es, mit allen Vereinen, Verbänden und Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde die Rentei, mit Leben zu erfüllen. Während der zweistündigen Veranstaltung spielte die Band „The Wrapping Papers“ zur Unterhaltung auf.

Der Katholische Frauenbund Stockheim sorgte für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen. Ein Zwiegespräch von zwei älteren Damen beim Verlassen des Gebäudes brachte es auf den Punkt. So meinte eine der Damen ich war vor einiger Zeit sehr skeptisch, was die Investition in ein so altes Gebäude angeht. Jetzt bin ich angenehm überrascht, was man bisher daraus gemacht hat, und ich freue mich schon auf die Eröffnung. Die Vereine von Stockheim werden sicher einiges daraus machen und viel anzubieten haben.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann



Im Veranstaltungsraum im 1. Stock der Rentei fand die Eröffnung statt und es war Beginn für den Rundgang. Im Hintergrund die Band „The Wrapping Papers“, am hinteren Tisch von links, Bauamtsleiter Dirk Raupach, Bürgermeister Daniel Weißerth, Johanna Geiger (Nichttechnische Bauverwaltung), Michael Hohenadel (als Oberförster Christof Friedrich Gundermann), Architekt Jörg Detsch, an der Kamera Reinhard und Roswitha Steiger.



FOIDL

Pflegedienst | Tagespflege

Pflegedienst

Tagespflege

Hauswirtschaft

Pflegeberatung

Pflegedienst Kronach
Im Ziegelwinkel 16
96317 Kronach
Tel. 09261 63344

Tagespflege Kronach
Rodacherstraße 7
96317 Kronach
Tel. 09261 610662-20

Pflegedienst Pressig
Hauptstraße 38
96332 Pressig
Tel. 09261 63344

Tagespflege Pressig
Am Rauhen Berg 4
96332 Pressig
Tel. 09265 8069420

Als Familienunternehmen in der häuslichen Kranken- und Altenpflege betreuen wir seit 1995 hilfsbedürftige Menschen mit ambulanter Pflege und Tagespflegen in Kronach und Pressig.

Mehr Infos unter www.foidl-pflege.de

www.amadeus-agentur.com

Pfifferkirchweih in Stockheim

Stockheim – Am Sonntag, den 23. Juli wird in der katholischen Pfarrei Stockheim Kirchweih gefeiert.

Die Geschichte der Kirche bzw. Kapelle von Stockheim liegt im Dunkeln. Bezeugt ist eine Kapelle im Jahr 1596. Diese erste Kapelle wurde 1707 wegen Baufälligkeit abgerissen. Die neue Kapelle - eine Fialkirche der Pfarrei Neukenroth - wurde 1710 fertig gestellt, aber erst im Juli 1715 eingeweiht. Bereits 1914 wurde ein Verein ge-

gründet, mit der Absicht, die Kapelle zu erneuern bzw. zu vergrößern und einen eigenen Seelsorger für Stockheim zu erhalten.

Die Kirche in der heutigen Form mit Kapelle und südlichen Längsschiff besteht seit 1933. Der Erweiterungsbau wurde am 16. Mai 1935 von Erzbischof Dr. Jakobus Hauck eingeweiht. Stockheim wurde am 16. Dezember 1941 zur Pfarrei erhoben; erster Pfarrer war Johannes Heckel. Eine liturgische

Umgestaltung erfolgte 1979/80. Seit 1986 wird die Pfarrei Stockheim von Neukenroth mit verwaltet. Am Eingangsportal ist das Sandsteinrelief an der Westfassade aus dem Jahre 1710 zu sehen. Es zeigt das fürstbischöfliche Wappen des damaligen Bamberger Erzbischofs Lothar Franz von Schönborn.

Auch im Inneren wird man gleich mit der Geschichte konfrontiert. Links oben an der Empore ist das Wappen der Stadt Kronach mit

der Jahreszahl 1710 zu sehen - als Verweis auf die damaligen Besitzverhältnisse.

Eine Zierde der Kapelle ist der wunderbare Marienaltar. Mit gotischen Zügen und schwachem Einschlag der Renaissance könnte er aus der Zeit um 1420 n. Chr. stammen. Die beiden Apostelfürsten Petrus und Paulus sowie zwei Butten umrahmen die aus neuerer Zeit stammende Muttergottes-Statue. Der Pfarrpatron, der hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg,



Außenansicht der Pfarrkirche St. Wolfgang in Stockheim.

JÜRGEN KAISER
BAGGERBETRIEB

Geiersgraben 66 | 96317 Kronach | mobil: 0171-62 888 08
kaiser-bagger@freenet.de

www.baggerbetriebkaiser.com

Bagger mit hydraulischem Baumfällgreifer

- Baggerarbeiten
- Tiefbauarbeiten
- Erdarbeiten
- Garten- u. Landschaftsbau
- Abbrucharbeiten
- Baumfällarbeiten
- Rodungen etc.

Ihr kompetenter Partner!

Pizzaservice Pinocchio 
Katharinenstr. 22 – 96342 Stockheim Inh. Ulrike Annunziata

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
Freitag, Samstag und Sonntag
von 17 – 21.30 Uhr

Tel. 09265-7137 Auf Ihre Bestellung freut sich Fam. Annunziata

Jäglich das passende **Gebäckstück**
und auch für jeden Anlass!

- ☑ Hochzeit
- ☑ Firmenevents
- ☑ Kommunion
- ☑ Catering
- ☑ Konfirmation
- ☑ Weihnachten
- ☑ Geburtstag
- ☑ Ostern

Über 100 Mitarbeiter in 16 Filialen!
Bestimmt auch in Ihrer Nähe!

Müller Backhaus GmbH
Industriestraße 9, 96342 Stockheim www.muellersbackhaus.de



Irische Kreativität
trifft fränkisches Fachwissen

Joseph Kavanagh
Malermeister

- Malerarbeiten
- Putzarbeiten
- Trockenbau

Friedhofstr. 4 • 96342 Stockheim
Telefon: 0 92 65 - 26 30 993 • Mobil: 01 76 - 84 62 78 21
eMail: josephkavanagh474@gmail.com



Pfifferkirchweih in Stockheim

schließt nach oben die Altarformation ab. Auf der rechten Seite der Kapelle thront über den Opferkerzen der Hl. Nepomuk, bekannt als Brückenheiliger und Patron der Beichtväter.

zeichnet. Im Zuge der liturgischen Neugestaltung wurden 1979/80 der Volksaltar und der Ambo vom akademischen Kronacher Bildhauer Heinrich Schreiber aufgestellt.

Die Altarfront zeigt eine nie endende Wasserquelle - und verweist so auf Gott, als Quelle des Heils, das sich im Sakrament der Eucharis-

tie vergegenwärtigt. Gleichzeitig ist die Ähnlichkeit mit dem Wurzelwerk eines Baumstockes ein Verweis auf die Geschichte von Stockheim.

Der Ambo ersetzte die gemauerte Kanzel. Das Relief von Heinrich Schreiber an der Stirnseite zeigt eine glühende Kohle und eine Zange und weist damit auf den Jesajotext, in dem ein Seraphim damit den Mund des Propheten berührt. Das - aus einer Künstlerwerkstatt aus Südtirol stammende - große

Kreuz bildet als Zeichen des Sieges den Mittelpunkt des Altarraumes. Vom Kreuz ausgehend über den Altar bietet sich Christus immer neu in der Eucharistie an, als Brot des Lebens.

Taufstein und Osterkerze bilden eine Einheit. Hier werden die Tauflinge feierlich aufgenommen und Christus, das Licht der Welt, will ihr Leben erleuchten. Auf der vergoldeten Abdeckung ist Johannes der Täufer dargestellt, der Jesus



Meisterbetrieb

BAU-ELEMENTE SONNENSCHUTZ

EMMERT

Fenster • Haustüren • Rollläden
Schulstr. 24 • 96342 Stockheim
Tel.: 0 92 65 / 14 74 • Fax: 81 66

Marmor
Granit
Sandstein

DEINLEIN 

Steinmetzmeister

mit Naturstein leben...

Treppen • Bodenbeläge • Fliesen
Küchenarbeitsplatten • Baddesigns
Fensterbänke • Abdeckplatten
Grabmale • Einfassungen • Umarbeitungen

Friedhofstr. 16
96342 Stockheim
Tel. 09265 / 94100

www.deinlein-steinmetz.de

HADERLEIN BAU

Arbeiten rund um Ihr Haus!

Planung und Durchführung von

- Maurerarbeiten • Betonarbeiten
- Putzarbeiten • Pflasterarbeiten
- Trockenbau • Gebäudesanierung
- Kanalsanierung

Michael Haderlein • Bergwerksstr. 44 • 96342 Stockheim
Tel. 09265-5336 • Fax 09265-807783 • Mobil 0170-6732784

Altbau-Neubau-Umbau-Ausbau

Fliesen-Steger

Fliesen-
Mosaik-
Naturstein-
verlegung

Katharinenstraße 24, 96342 Stockheim
Telefon: 09265 5884 Mobil: 0173 2709464
Mail: info@steger-fliesenfachgeschäft.de




GUT AUSSEHEN

schon ab **22,90 € / Monat**
3 Studios – 1 Beitrag
24 Std. – 365 Tage

f24 fitness e.K.

fitness – Gesundheit – Spaß
rund um die Uhr

Ausgebildete Trainer sind bis zu 160 Std./Monat für Sie da!

STOCKHEIM, Bergwerksstr. 36
0 92 65 - 4 32 98 88

KRONACH, Im Ziegelwinkel 9
0 92 61 - 50 19 69

NAILA, Walchstr. 15
0 92 82 - 2 55 98 19

www.24Std-fitness.de

Testen Sie uns!
GRATIS*
1 Woche kostenloses Training bei Vorlage dieses Gutscheins
* pro Person (ab 18 Jahre)
nur 1 Gutschein gültig und einlösbar!

Find us on Facebook

Pfifferkirchweih in Stockheim

im Jordan tauft und der Text: „Dies ist mein geliebter Sohn an dem ich Wohlgefallen habe (Mt 3,17).

Der Taufstein ist eine Schenkung von Arthur Deinlein und wurde 1955 von ihm als Meisterstück aus Sandstein gefertigt. Im Kapitell ist eingemeißelt: „Lebender Quell, gebärendes Wasser reinigende Flut“. Der hl. Josef mit dem Jesuskind auf den Armen schmückt den rechten Seitenaltar.

In den Marienmonaten Mai und Oktober wird die Marienstatue hier aufgestellt und der Seitenaltar festlich geschmückt.

Das Ehrenmal zum Gedächtnis an die Verstorbenen des 2. Weltkrieges zeigt jeweils ein Kreuz für die Gefallen der Gemeinde. Der Hl. Wendelin bildet die Mitte der Kreuze. Rechts daneben ist Jesus Christus in einer Nische angebracht. Der Schmerzensmann ist an der Geiselsäule angebunden. (Quelle: Internetseite Pfarrei Stockheim)

Das Kirchweih-Fest wird in Stockheim immer am Sonntag nach Maria Magdalena (22. Juli) begangen, dieses Mal am 23. Juli.



Altarraum der Pfarrkirche in Stockheim.



Aus Liebe
zum Menschen
in besten Händen.

Fürsorgliche **Tagespflege** bei uns im Betreuungszentrum & **ambulante Pflege** bei Ihnen zuhause im vertrauten Heim.

Stockheimer Betreuungszentrum Elisabeth Baierlein
kontakt@pflege-dienst-baierlein.de
www.pflege-dienst-baierlein.de
Telefon 09265 8069 444



Text und Bilder: Heike Schülein

**UND WO SIND
VERSICHERUNGEN, WENN
MAN SIE MAL BRAUCHT?
ALSO, WIR SIND HIER:**

Maxschachtstraße 1, Stockheim
Tel. 0 92 65 9 14 88 40

Regionaldirektion
HEINLEIN FINANZSOLUTION
Kronenweg 12, Teuschnitz
Maxschachtstraße 1, Stockheim
zurich.de/holger-heinlein



SHP600- Sofort lieferbar!
BALKONKRAFTWERK®

Ihr regionaler Anbieter!

Bis zu **30°** Neigungswinkel einstellbar

TopRatgeber24.de
VERGLEICHSSIEGER
SHP600-Balkonkraftwerk
600 Watt Balkon
Solaranlage
43 Balkonkraftwerke im Vergleich - 01/2023
SEHR GUT (1,2)

www.shp-company.de
Bestellannahme:
09265 / 43 29 684

SHP energy

Rathausstraße 5 · 96342 Stockheim · Fon 09265 / 43 29 684 · info@shp-company.de

Stockheimer INFOBLATT
Annahmeschluss
August-Ausgabe: 12.07.2023
auch unterwegs oder im Urlaub lesen:
www.stockheim-online.de

Stefan Wicklein erneut Anglerkönig

Haßlach – Nachdem Stefan Wicklein bereits im letzten Jahr den Königstitel der Haßbacher Angler holte, gelang Stefan Wicklein heuer das Double. Er war erneut der beste Angler unter den 23 Teilnehmern, die Mitte Mai am Haßbacher Weiher ihren König ermittelten. Wie auch im letzten Jahr gingen die Erwachsenen und die Jugendlichen am gleichen Tag und zeitgleich an den Start. Bei den Junganglern konnten nur zwei Teilnehmer punk-

ten. Der König der Vereinsjugend wurde Toni Woltmann vor Luca Thiel. Bei den Erwachsenen trugen sich hinter Stefan Wicklein Peter Föhrweißer als Zweiter und Dieter Preiß als Dritter in die Liste ein. 2. Vorsitzender Josef Schmidt übergab den Ersten die Königsketten und bedankte sich bei allen für die Teilnahme.

Text und Bild: Karl-Heinz Preiß



Luca Thiel, Peter Föhrweißer, Stefan Wicklein, 2. Vorsitzender Josef Schmidt, vorne Toni Woltmann (v.l.n.r.)

Besuch der 3. Klassen bei der Feuerwehr Stockheim

Stockheim – Bereits Mitte Mai besuchten uns zwei Klassen der Glückauf Grundschule Stockheim. Passend zu ihrem Unterrichtsthema „Brandschutzerziehung“ konnten die Schüler bei uns ihr Wissen vertiefen. Sie durchliefen zunächst drei Stationen: bei einem Experimentvortrag brannte es lichterloh und die Schüler konnten die Bedeutung des Verbrennungsdreiecks live erleben. Hierbei wurden auch potenzielle Brandursachen im Alltag thematisiert. Bei der Schutzausrüstung mussten die Kinder die geeignete Kleidung für Feuerwehrleute heraussuchen. Anschließend wurde die Ausrüstung mit schwerem Atemschutz demonstriert. Als Highlight konnten die Schüler selbst in die Schutzkleidung schlüpfen und testen wie es sich anfühlt Feuerwehrmann/-frau zu sein. Bei

der Station Notruf erhielten die Schüler die einmalige Gelegenheit über das Notrufübungstelefon des Landkreises Kronach einen Notruf unter echten Bedingung zu trainieren. Zusätzlich wurden die Grundlagen des Notrufs bei der Station aufgefrischt, sodass die Schüler auf den Ernstfall bestens vorbereitet sind. Nach einer kleinen Mittagspause konnten die Schüler noch unser Löschgruppenfahrzeug und unseren Rüstwagen genauer unter die Lupe nehmen. Zum Schluss demonstrierten wir, warum ein Fettbrand niemals mit Wasser gelöscht werden sollte. Es war ein super spannender Vormittag und die Schüler hatten viel Freude bei uns. Wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Text und Bild: FF Stockheim



Zum Thema „Brandschutzerziehung“ konnten die Schüler der beiden dritten Klassen bei der Feuerwehr ihr Wissen vertiefen.

GREINER G M B H Lucas-Cranach-Straße 5 96332 Pressig
 Telefon: 092 65/95 60 • Fax: 092 65/70 63
 www.greiner-mineraloel.de • info@greiner-mineraloel.de



- Heizöl schwefelarm
- Diesel
- Holzpellets DIN Plus
- Power-Diesel -30 Grad
- Benzin
- Tankreinigung/-entsorgung
- Schmierstoffe
- Holzpellets Sackware
- Tankanlagen
- 24h-SB-Tankstellen
- Installation/Prüfung
- Tank-Vermietung

Das Team der Firma Greiner berät Sie gerne und freut sich auf Ihren Anruf.

Der Schreiner
Mathias Thomas
 Neukenroth – Röthswiesen 12
96342 Stockheim
 Tel. 092 65 – 91 41 40
 Mobil 0171 – 1 99 47 75

Stockheimer INFOBLATT
 Annahmeschluss
 August-Ausgabe: 12.07.2023

Vereine-Vergleichsschießen in Reitsch



Die Siegermannschaften und besten Einzelschützen sowie Jugend-Pokalgewinner beim Vereine-Vergleichsschießen des SKB Reitsch. Mit im Bild Vorsitzender Josef Porzelt (links).

Reitsch – Das beliebte Vereine-Vergleichsschießen des Soldatenkameradschaftsbundes (SKB) Reitsch konnte erstmals nach zwei Jahren Corona-Zwangspause nun wieder stattfinden. 13 Mannschaften stellten sich dem Wettbewerb und setzten wieder ein Zeichen für eine intakte Dorfgemeinschaft. Beim Schießsport-Wettbewerb geht es zunächst nicht um die Siegerwürde, sondern „dabei sein ist alles“ und Spaß haben am Wettbewerb im Zielschießen im Anvisieren des Zieles der kleinen zehn Meter entfernten Scheibe, mit Kimme und Korn. Obwohl der Schwerpunkt dieser kameradschaftlichen Zusammenkunft nicht unbedingt auf dem Gewinn des Pokals liegt, sondern eher als Zeichen der Gemeinsamkeit und des Zusammenhalts der intakten Dorfgemeinschaft gilt, steht auch die gemeinsame Freude am Schießsport mit im Fokus der Veranstaltung. So freute sich der Vorsitzende Josef Porzelt auch über die zahlreiche Teilnahme bei der Siegerehrung, verbunden mit einem kameradschaftlichen Grillabend, organisiert vom SKB Reitsch. Sieger des Wanderpokals wurde die Mannschaft „Wiesmühle 1“ (Klemens Kestel, Gunther Dressel, Jörg Roth, Jürgen Schneider), vor dem SKB Reitsch (Joachim Hofmann, Michael Porzelt, Alexander Reif, Stefan Welscher) und den Glasfreunden Reitsch (Dominik Büttner, Tobias Gratzke, Thomas Hoderlein, Daniel Suffner) die den dritten Rang erreichten. Weitere Mannschaften stellten die FF, die Clubfreunde, die Noobs 3D,

die CSU und der SVR, alles Vereine aus Reitsch. Den besten Einzelschuss gab Michael Kestel von der „Wiesmühle II“ ab und gewann somit den Einzelschützen-Pokal. Der Jugend-Pokal ging an Lukas Kaim.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

Fronleichnamsprozession in Neukenroth

Neukenroth – Beim „katholischen aller Feste“, so titulierte Pfarrer Michael Dinkel einst das Fronleichnamfest in Neukenroth, wurde die Figur des Jesus-Kindes zum zehnten Mal durch den Volkstrachtenverein „Zechgemeinschaft“ Neukenroth durch die Straßen von Neukenroth getragen. Der Volkstrachtenverein „Zechgemeinschaft“ Neukenroth hatte vor einigen Jahren die alte Tradition wiederbelebt. Die im Jahre 1912 vom damaligen Pfarrer Kaspar Koch gekaufte Figur, wurde gemeinsam mit der Figur der Maria und des Josef seit dieser Zeit bei der Fronleichnamsprozession von den Gläubigen bis in die achtziger Jahre in Neukenroth durch die Straßen von Neukenroth getragen. Nachdem für die beiden anderen Figuren die Tragegestelle abhandenkamen, wird seit ein paar Jahren nun wieder die



NACHRUF

Tief bewegt gedenken wir

GERD FLEISCHMANN

In den vergangenen Jahren hat er mit seinen Beiträgen und Fotos die Qualität und Vielfalt des Stockheimer Infoblattes geprägt.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Lorenz und Maria Setale

Stockheimer INFOBLATT



Seit 10 Jahren begleitet die aus dem Jahr 1912 stammende Figur des Jesus-Kindes wieder die Neukenrother Fronleichnamsprozession.

Jesusfigur mitgeführt. Die Vorsitzende der Neukenrother Zecher Bettina Rubel und die Mädchen der Jugendgruppe des Volkstrachtenvereins hatten auch in diesem Jahr die Ehre die Figur bei der Prozession zu tra-

gen. Im Anschluss an die Prozession lud der Pfarrgemeinderat zu Essen, Kaffee und Kuchen unter die Linde an der Pfarrkirche ein.

Text und Bild: Joachim Beez

**BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT
PLUSCHKE**

Immer für Sie erreichbar unter
Friesener Str. 48 | Kronach
www.bestattung-pluschke.de ☎ 09261 2255

Abschied nehmen...

alleine oder im Kreis der Familie und Freunden, jeder bekommt die Zeit, die er für seinen ganz persönlichen Abschied in unserem neu gestalteten Trauerraum benötigt.

Alle Bestattungsarten | Eigener Trauerraum | Auf allen Friedhöfen tätig | Bestattungsvorsorge

700 Jahre Haig

21. bis 23. Juli 2023

Herzliche Einladung zu 700 Jahre Haig

Freitag, 21. Juli

20.00 Uhr Plattenparty mit DJ Sven B

Samstag, 22. Juli

15.00 Uhr Start des Kinderprogramms: Abgabe der Bilder aus der Malaktion „Was verbindest Du mit unserm Dorf Haig?“

15.00 Uhr Kinder-Olympiade

16.00 Uhr Puppentheater

17.00 Uhr Kinder-Disco im Zelt mit DJ

18.30 Uhr Festliche Stunde - musik. Umrahmung durch die Haache

Volksmusikanten und die Haache Stöckraache -

Vortrag: „Haig im Wandel der Zeit - ein Streifzug durch unsere Ortsgeschichte“ - Grußworte

20.00 Uhr Stimmungsabend mit den „Grauen Wölfen“

Sonntag, 23. Juli

8.15 Uhr Kirchenparade ab Dorflinde

8.30 Uhr Begrüßung des Herrn Erzbischofs emeritus Prof. Dr. Ludwig Schick durch Haiger Kinder an der Kirche

8.45 Uhr Festgottesdienst in der St. Anna-Kirche mit dem Herrn Erzbischof em. und dem Gesangverein „Liederkrantz“ Haig

9.45 Uhr Kranzniederlegung im Friedhof für alle Verstorbenen des Dorfes Haig mit dem „Liederkrantz“ und den Haache Volksmusikanten

10.00 Uhr Familienvormittag mit den Haache Volksmusikanten und der Kindertanzgruppe

10.30 Uhr Kutschenfahrt für die Kinder

13.30 Uhr St. Anna-Andacht

14.00 Uhr Geselliges Treffen bei Kaffee und Kuchen

15.00 Uhr Gemeinsames Volksliedersingen mit Preisverleihung Malaktion

Schirmherr 1. Bürgermeister der Gemeinde Stockheim, Daniel Weißerth

Haig – Die Haiger Dorfgemeinschaft blickt in diesen Tagen auf ihre 700jährige Ersterwähnung zurück.

Haig wurde in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts erstmals urkundlich erwähnt. Es gehörte von Anfang an zum Hochstift Bamberg. In den Jahren 1323 und 1348 ließ der Bamberger Bischof seine Rechte und Einkünfte von Ort zu Ort aufschreiben.

Dabei ist Haig als Wüstung, als „desolatum“, verzeichnet. Da der Bischof von Bamberg einen Schutz gegen die Thüringer wollte, belehnte er die Herren von Schaumberg. Das ehemalige Schloss in Haig war

von einem Wassergraben umgeben und durch eine Zugbrücke mit dem festen Land verbunden. 1631 plünderte ein Kronacher Haufen Dorf und Schloss.

Das verschuldete Gut kaufte 1727 Domdechant Johann Veit von Würzburg, der den Grundstein zu dem heutigen Schloss 1731 legte.



telering
In Spezialität mit Fachkompetenz
ELEKTRO SCHMIDT
Inh. Bernd Schmidt
TV • VIDEO • SAT • HIFI • TELEFON
96342 Stockheim-Haig • Waldstraße 1
Tel. 09261/2926, Handy 0171/7307233
elektroschmidtshop@t-online.de



Salon Marita
☎ 09261 / 9 55 56
Stockheim / Haig



setalephoto
maria setale

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146

Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

Stockheimer
INFOBLATT

Zimmerei • Klempnerei

**DACHDECKEREI
HANNWEBER
MEISTERBETRIEB**

Zum Kienberg 4
96342 Stockheim
Tel. 09261 / 3708
info@dachdeckerei-hannweber.de



Bild: Stefan Nüchterlein